

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1970

Ausgegeben am 29. September 1970

74. Stück

- 298.** Kundmachung: Geltungsbereich der Satzung der Weltgesundheitsorganisation  
**299.** Kundmachung: Abänderung der Artikel 13, 22 Absatz 2 und 35 Absatz 1 der Verfahrensordnung des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte  
**300.** Resolution Nr. 233 der Internationalen Kaffee-Organisation

**298. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 7. September 1970 betreffend den Geltungsbereich der Satzung der Weltgesundheitsorganisation vom 22. Juli 1946**

Nach Mitteilung des Generalsekretärs der Vereinten Nationen haben nachstehende Staaten die Satzung der Weltgesundheitsorganisation (BGBl. Nr. 96/1949, in der Fassung der Kundmachung

BGBl. Nr. 27/1961, letzte Kundmachung betreffend den Geltungsbereich BGBl. Nr. 282/1967) angenommen:

Staaten:

Hinterlegung der Annahmearkunde:

|           |                  |
|-----------|------------------|
| Lesotho   | 7. Juli 1967     |
| Südjemen  | 6. Juni 1968     |
| Mauritius | 9. Dezember 1968 |

Kreisky

**299. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 7. September 1970 betreffend die Abänderung der Artikel 13, 22 Absatz 2 und 35 Absatz 1 der Verfahrensordnung des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte**

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte hat in den Plenarsitzungen vom 19. Mai 1969 beziehungsweise 26. und 27. September 1969 beschlossen, Artikel 22 Absatz 2 und Artikel 35 Absatz 1 beziehungsweise Artikel 13 seiner Verfahrensordnung (BGBl. Nr. 108/1963, in der Fassung der Kundmachungen BGBl. Nr. 123/1966, 105/1967, 315/1967 und 166/1969) wie folgt neuzufassen:

## Artikel 13

The President, or the Registrar on his behalf, shall request the Secretary General of the Council of Europe to provide the Registrar with the staff, permanent or temporary, equipment and facilities necessary for the Court.

The officials of the Registry, other than the Registrar and the Deputy Registrar, shall be appointed by the Secretary General, with the agreement of the President or the Registrar.

Le Président ou, en son nom, le Greffier, demande au Secrétaire Général du Conseil de l'Europe de mettre à la disposition du Greffier le personnel, permanent ou temporaire, ainsi que les moyens matériels, qui sont nécessaires à la Cour.

Les agents du Greffe, autres que le Greffier et le Greffier adjoint, sont nommés par le Secrétaire Général avec l'accord du Président ou du Greffier.

(Übersetzung)

Der Präsident oder in seinem Namen der Kanzler ersucht den Generalsekretär des Europarates, dem Kanzler das für den Gerichtshof erforderliche ständige oder zeitweilige Personal und die notwendigen sachlichen Mittel zur Verfügung zu stellen.

Die Bediensteten der Kanzlei, ausgenommen der Kanzler und der stellvertretende Kanzler, werden vom Generalsekretär mit Zustimmung des Präsidenten oder des Kanzlers ernannt.

## Artikel 22 Absatz 2

2. The substitute judges shall be supplied with the documents relating to the proceedings. The President may convoke one of them, according to the above order of precedence, to attend the hearings and deliberations without taking part therein.

2. Les juges suppléants reçoivent communication des pièces de la procédure. Le Président peut convoquer l'un deux, suivant l'ordre établi ci-dessus, à assister aux débats et aux délibérations sans y participer.

(2) Die Ersatzrichter erhalten die Verfahrensunterlagen. Der Präsident kann einen von ihnen entsprechend der oben festgelegten Reihenfolge auffordern, bei den Verhandlungen und Beratungen anwesend zu sein, ohne sich an ihnen zu beteiligen.

## Artikel 35 Absatz 1

1. After the Chamber has been constituted, the President of the Chamber shall, after ascertaining the views of the agents of the Parties and the delegates of the Commission upon the procedure to be followed, direct whether, and if so in what order and within what time-limits, memorials, counter-memorials and other documents are to be filed.

1. Une fois la Chambre constituée, son Président, après avoir recueilli l'opinion des agents des Parties ainsi que des délégués de la Commission au sujet de la procédure à suivre, indique si et éventuellement dans quel ordre et dans quels délais des mémoires, contre-mémoires ou autres documents seront déposés.

(1) Nach der Bildung der Kammer bestimmt ihr Präsident nach Anhörung der Prozeßbevollmächtigten der Parteien sowie der Vertreter der Kommission hinsichtlich ihrer Auffassung über das einzuschlagende Verfahren, ob und gegebenenfalls in welcher Reihenfolge und innerhalb welcher Fristen die Klage oder Antragsbegründungen, die Erwidernungen und sonstige Unterlagen einzureichen sind.

Kreisky

## 300.

INTERNATIONAL COFFEE ORGANIZATION  
International Coffee Council  
London, England

ICC-Resolution No. 233 (E)  
8 September 1970  
Original: English

## Resolution Number 233

(Approved at the Third Plenary Meeting,  
30/31 August 1970)

REVISION OF TERMS OF MEMBERSHIP  
FOR AUSTRIA

WHEREAS:

Resolution number 213 established the conditions for the accession of Austria to the International Coffee Agreement 1968;

The Council is required, under the provisions of Resolution number 213, to re-examine prior to the end of coffee year 1969/70 the provisions of paragraph 6 thereof;

(Übersetzung)

INTERNATIONALE KAFFEE-ORGANISATION \*)  
Internationaler Kaffee-Rat  
London, England

ICC-Resolution Nr. 233 (E)  
8. September 1970  
Original: Englisch

## Resolution Nr. 233

(Genehmigt bei der dritten Plenarsitzung,  
30./31. August 1970)

ABÄNDERUNG DER BEDINGUNGEN FÜR  
DIE MITGLIEDSCHAFT ÖSTERREICHS

IN ANBETRACHT DER TATSACHE,

daß Resolution Nr. 213 die Bedingungen für den Beitritt Österreichs zum Internationalen Kaffee-Übereinkommen 1968 festgesetzt hat;

daß der Rat gemäß Resolution Nr. 213 vor Ablauf des Kaffeejahres 1969/70 die Bestimmungen des § 6 dieser Resolution zu überprüfen hat;

\*) Siehe BGBl. Nr. 342/1969

The Government of Austria has requested that the provisions of paragraph 7 of Resolution number 213 shall cease to have effect as from 1 October 1970;

The Government of Austria has complied with the provisions of Resolution number 213;

The circumstances which gave rise to the need for the conditions established under the provisions of paragraphs 6 and 7 of the Resolution no longer prevail; and

The Government of Austria has accepted as binding all decisions taken by the International Coffee Council and by the Executive Board,

THE INTERNATIONAL COFFEE  
COUNCIL

RESOLVES:

That the provisions of paragraphs 6 and 7 of Resolution number 213 shall cease to have effect with effect from 1 October 1970.

daß die Regierung Österreichs verlangt hat, daß die Bestimmungen des § 7 der Resolution Nr. 213 mit Wirkung vom 1. Oktober 1970 außer Kraft treten sollen;

daß die Regierung Österreichs die Bestimmungen der Resolution Nr. 213 eingehalten hat;

daß die Umstände, welche die in §§ 6 und 7 der Resolution festgesetzten Bedingungen notwendig machten, nicht länger maßgebend sind und

daß die Regierung Österreichs alle vom Internationalen Kaffeerat und vom Exekutivkomitee gefaßten Beschlüsse als bindend anerkennt,

BESCHLIESST

DER INTERNATIONALE KAFFEERAT:

daß die Bestimmungen der §§ 6 und 7 der Resolution Nr. 213 mit Wirkung vom 1. Oktober 1970 außer Kraft treten.

Kreisky



# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 1800 Seiten S 168.— für Inlands- und S 216.— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verschleißpreises von 40 g für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 1.50 für das Stück, bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung in Wien I, Kohlmarkt 16 (Postleitzahl 1010), Telephon 63 17 85 Serie, sowie in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, Wien I, Wollzeile 27 a (Postleitzahl 1037), Telephon 52 43 42.

**Bezugsanmeldungen** werden von der Abonnementstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung in Wien III, Rennweg 12 a (Postleitzahl 1037), entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 178. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, Rennweg 12 a, 1037 Wien, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen. Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, Wien III, Rennweg 12 a (Postleitzahl 1037), anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verschleißpreises abgegeben.